

## **iff - lectures**

**Dipl.-Ing. Werner GAMERITH**  
**Diavortrag**

**Gärten : Natur und Kultur**

**Moderation: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard Strohmeier**

Zum Inhalt: Traditionelle Kulturlandschaften erinnern an naturnahe Gärten. Beide beziehen ihre Beständigkeit und Schönheit aus ihrer Vielfalt, aus einer ausgewogenen Mischung von gepflegter Ordnung und einem Rest von Wildnis. Beide sind ökologische, nachhaltige Bodenkultur, die den Menschen nicht nur Nahrung gibt, sondern auch Heimat und Naturerfahrung, Anregung für Geist und Gemüt, Erholung für Körper und Seele. Heimische Bauernlandschaften – von Wachauer Weinbergen über Waldviertler Streifenfluren, Streuobstwiesen und Hutweiden bis zu Hochalmen – sollen bewusst machen, dass diese Lebensräume Kulturgüter sind, die es zu bewahren gilt. Das dazu nötige Umdenken von einseitiger Produktion zur ganzheitlichen Sicht kann jeder im eigenen Garten üben. Bilder aus dem Naturgarten des Referenten zeigen, wie ein Stück Land damit an Schönheit und paradiesischem Leben gewinnen kann. Werner Gamerith studierte Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der Universität für Bodenkultur in Wien und lebt auf einem kleinen Bauernhof im unteren Mühltal. Gemeinsam mit seiner Frau, der Malerin Tatjana, pflegt und gestaltet er dort seit vierzig Jahren einen Selbstversorger- und Naturgarten. Mit Diavorträgen, Tonbildschauen und Bildbänden engagierte er sich insbesondere für die Erhaltung des mittleren Kamptals, des Tiroler Lechtals, der Donau- Auen östlich von Wien und der Kulturlandschaft Wachau sowie für die Naturgartenidee. Konrad Lorenz Preis für Umweltschutz der Republik Österreich, Josef Schöffel Förderungspreis des Landes Niederösterreich.

<b>Zeit:</b>	Donnerstag, 2. Juni 2005, 19:00 Uhr
<b>Ort:</b>	IFF-Wien, Schottenfeldgasse 29, 6. Stock, A-1070 Wien